

Allgemeinbildende Schulen

Die **Grundschulen** sind die gemeinsame erste Bildungsstufe für alle schulpflichtigen Kinder und schaffen durch die Vermittlung einer grundlegenden Bildung die Voraussetzungen für jede weitere schulische Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 1 bis 4.

Die **Mittel-/Hauptschulen** vermitteln eine grundlegende Allgemeinbildung, schaffen die Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge. Sie umfassen in der Regel die Jahrgangsstufen 5 bis 9 und führen zum Mittelschulabschluss bzw. zum qualifizierenden Mittelschulabschluss. Mehr als die Hälfte der Münchner Mittelschulen bieten in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 Mittlere-Reife-Klassen an oder führen nach einem bestandenen Qualifizierenden Mittelschulabschluss über das 9+2 Modell zur Mittleren Reife.

Förderzentren diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen.

Sie umfassen die Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler/innen unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten.

Etwa 2,5 % der Schülerinnen und Schüler an Grund- sowie Mittel-/Hauptschulen besuchen **jahrgangsübergreifende Klassen**. Das bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgangsstufen gemeinsam in einer Klasse unterrichtet werden. Vor allem private Schulen nutzen diese Möglichkeit. Auch in Übergangsklassen für Schülerinnen und Schüler mit mangelnden Deutschkenntnissen werden häufig mehrere Jahrgangsstufen zusammengefasst. Außerdem gibt es zunehmend für Schulanfängerinnen und -anfänger gemischte Eingangsklassen, die die erste und zweite Jahrgangsstufe umfassen.

In den Förderzentren werden etwa 43 % der Schülerinnen und Schüler in jahrgangsübergreifenden Klassen unterrichtet.

Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss.

Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung haben die gleichen Ziele wie die allgemeinen Realschulen. Sie sind allgemeinbildend und bieten das übliche breite Fächerangebot.

Alle Schüler/innen werden nach dem Lehrplan der bayerischen Realschulen unterrichtet, der jedoch dem jeweiligen Förderbedarf (Sehen, Hören, körperliche und motorische Entwicklung) entsprechend angepasst wurde.

Gymnasien vermitteln eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird und verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife.

Sie schließen in der Regel an die Grundschule an und umfassen seit dem Wegfall des neunjährigen Gymnasiums die Jahrgangsstufen 5 bis 12.

Zu den **Schulen besonderer Art** zählen die Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule und die Städtische Schulartunabhängige Orientierungsstufe München-Neuperlach. Bei diesen Gesamtschulen sind Mittel-/Hauptschule und Gymnasium bzw. Realschule organisatorisch miteinander verschmolzen.

Freie Waldorfschulen zeichnen sich durch ihre besonderen pädagogischen Ziele im Sinne Rudolf Steiners aus. Ein wichtiger Wesenszug ist die Verknüpfung von Volksschule mit weiterführender Schule.

Zu den **Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs** gehören die Abendrealschule, das Abendgymnasium und das München Kolleg. Sie führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zu einem mittleren Schulabschluss bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

Sonstige allgemeinbildende Schulen sind die Europäische Schule, das Private Lyzeum der Republik Griechenland, die Deutsch-Französische Schule und die English International School.

Berufliche Schulen

Die beruflichen Schulen sind ein komplexer und hoch innovativer Bereich unseres Schulsystems. Insgesamt verbergen sich sieben verschiedene Schularten hinter diesem Begriff. Sie umfassen Schulen des dualen Systems, Schulen der vollzeitschulischen, beruflichen Ausbildung, Schulen zur Vertiefung bereits erworbener Fertigkeiten oder zur beruflichen Weiterqualifikation, sowie berufliche Schulen zum Erwerb der Hochschulreife. An fast allen beruflichen Schulen können zusätzlich zum beruflichen Abschluss auch allgemeinbildende Schulabschlüsse erworben werden.

Die einzelnen Schularten sind:

Berufsschulen haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Fertigkeiten

zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht.

Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluss verliehen werden.

Berufsfachschulen und **Berufsfachschulen des Gesundheitswesens** bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie setzen in der Regel den Mittelschulabschluss, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluss voraus.

Der fachpraktische und theoretische Vollzeitunterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluss erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** bauen auf die Jahrgangsstufen 6 oder 7 der Mittel-/Hauptschulen oder auf dem qualifizierenden Mittelschulabschluss auf und führen in zwei, drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluss. Sie vermitteln neben der allgemeinen Bildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Fachoberschulen vermitteln eine allgemeine fachtheoretische und fachpraktische Bildung.

Sie richten sich an Schüler/innen mit mittlerem Schulabschluss, aber noch ohne Berufsausbildung. In der Regel umfassen sie die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 und führen zur Fachhochschulreife bzw. zur fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife.

Berufsoberschulen vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen in der Regel auf einem mittleren Schulabschluss und einer einschlägigen Berufsausbildung oder einer entsprechenden mehrjährigen Berufserfahrung auf. In zwei Jahren führen sie zur fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife.

Fachakademien bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluss und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachschulen setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Über eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

Hierzu stehen in den amtlichen Schuldaten Bayerns, erhoben durch das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, neben der Staatsangehörigkeit seit dem Schuljahr 2005/2006 folgende Indikatoren zur Verfügung: Sprache in der Familie, Geburtsland und Jahr des Zuzugs in die Bundesrepublik Deutschland.

Hochschulen

Die **Hochschulen** dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und Künste durch Forschung, Lehre und Studium. Zugangsvoraussetzung ist je nach Studiengang i. d. R. die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife. Das Studium führt zu einem berufsqualifizierenden Abschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Bachelor, Master).

Darüber hinaus dienen Promotions- und Aufbaustudiengänge der Vertiefung und Erweiterung des Wissens. Zum Hochschulbereich zählen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Hochschulen. Zu unterscheiden sind folgende Hochschularten:

Universitäten haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben der Ludwigs-Maximilians-Universität und der Technischen Universität zählen zum universitären Bereich die Universität der Bundeswehr und die Hochschule für Politik.

Philosophisch-theologische Hochschulen bieten Studiengänge in jeweils nur einem Studienbereich (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie) an. Die Hochschule für Philosophie München bildet Studierende im Bereich Philosophie aus und befindet sich in Trägerschaft des Jesuitenordens.

Kunsthochschulen sind die Akademie der Bildenden Künste, die Hochschule für Musik und Theater sowie die Hochschule für Fernsehen und Film. Die Zulassung zum Studium setzt in der Regel Begabungsnachweise oder Eignungsprüfungen voraus.

Fachhochschulen bilden schwerpunktmäßig in den Bereichen Sozialwesen, Wirtschaft und Technik praxisorientiert aus. Neben den beiden etablierten Fachhochschulen, der staatlichen

Fachhochschule München und der katholischen Stiftungsfachhochschule, nahm in den letzten Jahren das Angebot an privaten Fachhochschulen kontinuierlich zu.

Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern dient der Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung.

Münchner Volkshochschule

Die Münchner Volkshochschule dient der allgemeinen und beruflichen Fortbildung in der öffentlichen Erwachsenenbildung. Die Veranstaltungen werden in Form von Kursen oder Vorträgen durchgeführt und erstrecken sich auf alle Wissensgebiete.

Die allgemeinbildenden Schulen 2015/16 und 2016/17

(jeweils am 1. Oktober)

Schulart	Schuljahr 2015/16		Schuljahr 2016/17	
	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen	203	57 800	203	59 378
Grundschulen 1)	155	43 948	155	45 143
davon staatliche	133	40 671	134	41 816
private	22	3 277	21	3 327
Mittel-/Hauptschulen 1)	59	13 852	63	14 235
davon staatliche 2)	46	12 036	50	12 459
private	13	1 816	13	1 776
Förderzentren	30	5 847	30	5 920
davon staatliche	18	3 979	18	4 015
private	12	1 868	12	1 905
Realschulen 3)	38	16 788	38	16 819
davon staatliche	3	1 956	3	1 905
städtische	20	10 994	20	11 091
private	15	3 838	15	3 823
Gymnasien	52	38 361	55	38 731
davon staatliche	24	21 675	25	21 856
städtische	14	11 195	14	11 328
private	14	5 491	16	5 547
Schulen besonderer Art	2	1 553	2	1 531
davon Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule	1	941	1	930
Städtische Schulartunabhängige Orientierungsstufe München-Neuperlach	1	612	1	601
Freie Waldorfschulen	3	1 389	3	1 425
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	3	563	3	525
davon städtische Abendrealschule	1	122	1	112
städtisches Abendgymnasium	1	172	1	172
städtisches Münchenkolleg	1	269	1	241
Sonstige allgemeinbildende Schulen	5	3 320	5	3 485
davon Europäische Schule (überstaatlich)	1	2 125	1	2 177
Griechisches Lyzeum (privat)	1	302	1	312
Deutsch-Französisches Gymnasium (privat)	1	662	1	682
Bavarian International School City Campus	1	65	1	141
Englisch International School	1	166	1	173
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	336	125 621	339	127 814
davon in Trägerschaft				
des Freistaates Bayern	222	80 317	224	82 051
der Landeshauptstadt München	39	24 305	39	24 475
der Europäischen Union	1	2 125	1	2 177
privater Institutionen	74	18 874	75	19 111

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2018.

1) Schulen mit organisatorischer Einheit von Grund- und Mittel-/Hauptschule werden sowohl bei den Grundschulen als auch bei den Mittel-/Hauptschulen gezählt.- 2) Einschl. Grundschulen an denen Mittelschüler/innen unterrichtet werden.- 3) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

Die Schüler/innen an allgemeinbildenden Schulen 2016/17

(am 1. Oktober 2016)

Schulart	Schüler/innen insgesamt		und zwar			
			weiblich		Ausländer/innen	
	absolut	%	absolut	in % der jeweiligen Schulart	absolut	in % der jeweiligen Schulart
Grundschulen	45 143	35,3	22 352	49,5	8 206	18,2
Mittel-/Hauptschulen	14 235	11,1	6 303	44,3	6 594	46,3
Förderzentren	5 920	4,6	2 260	38,2	1 281	21,6
Realschulen 1)	16 819	13,2	8 423	50,1	2 387	14,2
Gymnasien	38 731	30,3	20 329	52,5	3 433	8,9
Schulen besonderer Art	1 531	1,2	750	49,0	327	21,4
Freie Waldorfschulen	1 425	1,1	736	51,6	42	2,9
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	525	0,4	279	53,1	158	30,1
Sonstige allgemeinbildende Schulen	3 485	2,7	1 728	49,6	2 580	74,0
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	127 814	100,0	63 160	49,4	25 008	19,6

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2018.

1) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

Die Schüler/innen an ausgewählten Schularten nach Jahrgangsstufen 2016/17

(am 1. Oktober 2016)

Schulart	Schüler/innen insgesamt	davon in Jahrgangsstufe											
		1	2 ⁴⁾	3	4	5	6	7	8	9 ⁵⁾	10	11	12
Grundschulen 1)	45 143	11 570	11 425	11 469	10 679	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter weiblich	22 352	5 721	5 726	5 668	5 237	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausländer/innen	8 206	2 127	2 076	2 141	1 862	-	-	-	-	-	-	-	-
in %	18,2	18,4	18,2	18,7	17,4	-	-	-	-	-	-	-	-
Mittel-/Hauptschulen 2)	14 235	-	-	-	-	2 681	2 072	2 422	2 662	3 405	993	-	-
darunter weiblich	6 303	-	-	-	-	1 244	928	1 098	1 165	1 440	428	-	-
Ausländer/innen	6 594	-	-	-	-	1 234	860	1 095	1 313	1 685	407	-	-
in %	46,3	-	-	-	-	46,0	41,5	45,2	49,3	49,5	41,0	-	-
Realschulen 3)	16 819	-	-	-	-	2 311	2 502	2 872	3 063	3 018	3 053	-	-
darunter weiblich	8 423	-	-	-	-	1 169	1 216	1 490	1 508	1 481	1 559	-	-
Ausländer/innen	2 387	-	-	-	-	289	296	417	385	443	557	-	-
in %	14,2	-	-	-	-	12,5	11,8	14,5	12,6	14,7	18,2	-	-
Gymnasien	38 731	-	-	-	-	5 621	5 449	4 920	4 837	4 493	4 703	4 501	4 207
darunter weiblich	20 329	-	-	-	-	2 897	2 768	2 609	2 502	2 346	2 517	2 437	2 253
Ausländer/innen	3 433	-	-	-	-	463	466	369	367	401	464	432	471
in %	8,9	-	-	-	-	8,2	8,6	7,5	7,6	8,9	9,9	9,6	11,2

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2018.

1) Einschl. 1 099 Schüler/innen in jahrgangsübergreifenden Klassen.- 2) Einschl. 556 Schüler/innen in jahrgangsübergreifenden Klassen.- 3) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.- 4) Einschl. Schüler/innen der Jahrgangsstufe 2 a des Modellversuches "flexible Grundschule".- 5) Einschl. Schüler/innen der Jahrgangsstufe 9 a des "9+2 - Modells" an Mittel-/Hauptschulen zur Erreichung eines mittleren Schulabschlusses.

© Statistisches Amt München

Die Schüler/innen an ausgewählten allgemeinbildenden Schularten nach dem Alter 2016/17

(am 1. Oktober 2016)

Geburts- jahr	Alter am 31.12.16	Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen			Förderzentren			Realschulen 1)			Gymnasien		
		insg.	und zwar		insg.	und zwar		insg.	und zwar		insg.	und zwar		insg.	und zwar	
			weibl.	ausl.		weibl.	ausl.		weibl.	ausl.		weibl.	ausl.		weibl.	ausl.
2011	5	15	9	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2010	6	7 753	3 999	1 260	-	-	-	224	70	48	-	-	-	-	-	-
2009	7	11 205	5 541	1 909	-	-	-	548	207	106	-	-	-	-	-	-
2008	8	11 328	5 705	2 004	-	-	-	611	196	144	-	-	-	2	1	-
2007	9	10 851	5 355	1 955	10	6	7	619	240	129	1	1	-	40	23	1
2006	10	3 766	1 651	925	1 231	626	456	584	228	117	1 275	659	114	3 937	2 055	257
2005	11	216	86	143	2 012	929	821	579	227	127	2 222	1 163	234	5 407	2 821	415
2004	12	9	6	7	2 234	1 004	1 023	546	202	109	2 454	1 262	325	5 032	2 651	396
2003	13	-	-	-	2 283	1 016	1 069	536	200	125	2 700	1 390	355	4 783	2 496	366
2002	14	-	-	-	2 364	1 044	1 084	518	214	110	2 778	1 420	354	4 424	2 329	391
2001	15	-	-	-	2 195	938	1 088	472	180	101	2 671	1 287	387	4 218	2 209	364
2000	16	-	-	-	1 315	544	703	309	132	75	1 848	860	341	4 179	2 270	359
1999	17	-	-	-	460	154	260	179	74	39	707	312	204	4 118	2 212	464
1998	18	-	-	-	106	33	65	117	56	33	139	57	63	1 977	982	274
1997	19	-	-	-	19	7	13	50	24	13	22	12	9	518	236	126
1996	20	-	-	-	6	2	5	17	6	3	2	-	1	83	39	15
1995	21	-	-	-	-	-	-	7	3	1	-	-	-	11	5	3
1994	22	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	2	-	2
1993	23	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
1991	25	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Schüler zusammen		45 143	22 352	8 206	14 235	6 303	6 594	5 920	2 260	1 281	16 819	8 423	2 387	38 731	20 329	3 433

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2018.

1) Einschließlich 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

**Die ausländischen Schüler/innen an den allgemeinbildenden Schulen
2015/16 und 2016/17**
(jeweils am 1. Oktober)

Schulart	Schuljahr 2015/16		Schuljahr 2016/17	
	Aus- ländische Schüler/ innen	in % aller Schüler/ innen der jeweiligen Schulart	Aus- ländische Schüler/ innen	in % aller Schüler/ innen der jeweiligen Schulart
Grundschulen	7 611	17,3	8 206	18,2
Mittel-/Hauptschulen	6 360	45,9	6 594	46,3
Förderzentren	1 278	21,9	1 281	21,6
Realschulen 1)	2 460	14,7	2 387	14,2
Gymnasien	3 378	8,8	3 433	8,9
Schulen besonderer Art	346	22,3	327	21,4
davon Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule	192	20,4	179	19,2
Städtische Schulartunabhängige Orientierungsstufe München-Neuperlach	154	25,2	148	24,6
Freie Waldorfschulen	37	2,7	42	2,9
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	147	26,1	158	30,1
davon städtische Abendrealschule	38	31,1	46	41,1
städtisches Abendgymnasium	34	19,8	39	22,7
städtisches Münchenkolleg	75	27,9	73	30,3
Sonstige allgemeinbildende Schulen	2 552	76,9	2 580	74,0
Ausländische Schüler/innen insgesamt	24 169	19,2	25 008	19,6

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2018.

1) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

Die ausländischen Schüler/innen an ausgewählten allgemeinbildenden Schularten nach der Staatsangehörigkeit 2016/17

(am 1. Oktober 2016)

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler/innen an				
	Grund- schulen	Mittel-/Haupt- schulen	Förder- zentren	Real- schulen 1)	Gymnasien
Europa	5 590	4 446	836	1 802	2 584
davon EU-Europa	4 272	3 013	560	969	1 563
darunter Bulgarien	382	323	120	38	63
Frankreich	395	120	26	22	74
Griechenland	709	1 041	90	99	126
Italien	481	357	98	154	232
Kroatien	487	440	39	230	239
Niederlande	46	10	3	17	29
Österreich	197	35	15	55	173
Polen	459	209	34	121	165
Portugal	61	46	11	16	18
Rumänien	338	230	65	58	83
Slowakei	72	22	9	11	33
Spanien	172	34	9	32	68
Tschechische Republik	52	16	4	10	16
Ungarn	155	71	15	41	56
Vereinigtes Königreich	82	10	9	14	64
übriges Europa	1 318	1 433	276	833	1 021
darunter Albanien	41	95	27	46	23
Bosnien-Herzegowina	216	232	32	171	169
Kosovo	325	312	43	158	139
Mazedonien	52	86	9	22	19
Russische Föderation	161	40	20	47	168
Schweiz	43	2	2	5	28
Serbien	131	202	35	85	92
Türkei	200	405	92	233	241
Ukraine	101	42	11	58	110
Afrika	485	437	140	109	108
darunter Ägypten	32	7	2	5	13
Äthiopien	46	14	6	6	19
Tunesien	31	17	11	10	20
Amerika	249	92	19	58	146
darunter Brasilien	37	15	4	7	13
Kanada	14	3	3	7	18
USA	128	31	8	29	88
Asien	1 852	1 610	283	409	581
darunter Afghanistan	312	427	50	89	68
China, Volksrepublik	121	19	5	14	52
Indien	127	22	9	6	37
Irak	462	617	170	122	95
Iran	29	28	3	15	13
Japan	156	72	1	1	16
Sri Lanka	4	17	2	17	27
Syrien	244	241	16	31	17
Vietnam	112	42	14	61	122
Australien und Ozeanien	28	5	-	6	12
Staatenlos/Ungeklärt	2	4	3	3	2
Ausländische Schüler/innen insgesamt	8 206	6 594	1 281	2 387	3 433

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2018.

1) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

Die Schüler/innen an städtischen und staatlichen Schulen nach Migrationsmerkmalen 2016/17

(am 1. Oktober 2016)

Merkmale	Deutsche Schüler/innen		Ausländische Schüler/innen	
	in Deutsch- land geboren	im Ausland geboren	in Deutsch- land geboren	im Ausland geboren
Grundschüler/innen	33 969	749	3 379	3 719
vorrangig in der Familie ge-prochene Sprache				
deutsch	21 293	301	546	288
nicht deutsch	12 676	448	2 833	3 431
Mittel-/Hauptschüler/innen	6 565	147	2 156	3 591
vorrangig in der Familie ge-prochene Sprache				
deutsch	3 807	48	791	973
nicht deutsch	2 758	99	1 365	2 618
Realschüler/innen	10 478	267	1 360	891
vorrangig in der Familie ge-prochene Sprache				
deutsch	8 158	96	511	79
nicht deutsch	2 320	171	849	812
Gymnasiasten/Gymnasiastinnen	29 174	846	1 995	1 169
vorrangig in der Familie ge-prochene Sprache				
deutsch	26 442	518	1 024	211
nicht deutsch	2 732	328	971	958

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2018.

© Statistisches Amt München

Die Absolventen und Abgänger (m/w) an allgemeinbildenden Schulen nach Abschlussarten 2015/16

Abgangsart/Abschlussart	Abgänger/Absolventen (m/w) aus						Zusammen
	Mittel-/ Hauptschulen	Förderzentren	Realschulen	Realschulen zur sonderpäd. Förderung	Gymnasien	weitere allgemeinbild. Schulen 1)	
ohne Abschluss der Mittelschule	314	2) 207	49	4	25	28	627
und zwar männlich	214	126	26	3	11	19	399
weiblich	100	81	23	1	14	9	228
Ausländer/innen	198	65	17	-	7	-	287
mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	1 712	206	87	2	79	31	2 117
und zwar männlich	962	127	57	2	43	15	1 206
weiblich	750	79	30	-	36	16	911
Ausländer/innen	778	50	24	-	14	10	876
darunter mit qualifizierendem Abschluss	1 002	72	11	-	11	15	1 111
und zwar männlich	541	56	11	-	5	10	623
weiblich	461	16	-	-	6	5	488
Ausländer/innen	382	7	3	-	3	3	398
mit mittlerem Schulabschluss	942	33	2 762	116	362	145	4 360
und zwar männlich	514	18	1 307	71	186	77	2 173
weiblich	428	15	1 455	45	176	68	2 187
Ausländer/innen	432	4	537	2	60	18	1 053
mit allgemeiner Hochschulreife	-	-	-	-	3 912	126	4 038
und zwar männlich	-	-	-	-	1 794	63	1 857
weiblich	-	-	-	-	2 118	63	2 181
Ausländer/innen	-	-	-	-	390	16	406
Insgesamt	2 968	446	2 898	122	4 378	330	11 142
und zwar männlich	1 690	271	1 390	76	2 034	174	5 635
weiblich	1 278	175	1 508	46	2 344	156	5 507
Ausländer/innen	1 408	119	578	2	471	44	2 622

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2018.

1) Ohne Europäische Schule, Griechisches Lyzeum, Deutsch-Französisches Gymnasium, Englisch International School und Bavarian Intern. School City Campus.- 2) Einschl. 58 Schüler/innen mit Abschluss im Bildungsgang des Förderschwerpunktes Lernen.

Die Absolventen und Abgänger (m/w) an allgemeinbildenden Schulen nach Abschlussarten 2015/16 in Prozent

Abgangsart/Abschlussart	Abgänger/Absolventen (m/w) aus						Zusammen
	Mittel-/ Hauptschulen	Förderzentren	Realschulen	Realschulen zur sonderpäd. Förderung	Gymnasien	weitere allgemeinbild. Schulen 1)	
Insgesamt							
ohne Abschluss der Mittelschule	10,6	2) 46,4	1,7	3,3	0,6	8,5	5,6
mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	57,7	46,2	3,0	1,6	1,8	9,4	19,0
darunter mit qualifizierendem Abschluss	33,8	16,1	0,4	-	0,3	4,5	10,0
mit mittlerem Schulabschluss	31,7	7,4	95,3	95,1	8,3	43,9	39,1
mit allgemeiner Hochschulreife	-	-	-	-	89,4	38,2	36,2
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Deutsche							
ohne Abschluss der Mittelschule	7,4	43,4	1,4	3,3	0,5	9,8	4,0
mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	59,9	47,7	2,7	1,7	1,7	7,3	14,6
darunter mit qualifizierendem Abschluss	39,7	19,9	0,3	-	0,2	4,2	8,4
mit mittlerem Schulabschluss	32,7	8,9	95,9	95,0	7,7	44,4	38,8
mit allgemeiner Hochschulreife	-	-	-	-	90,1	38,5	42,6
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Ausländer							
ohne Abschluss der Mittelschule	14,1	54,6	2,9	-	1,5	-	10,9
mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	55,3	42,0	4,2	-	3,0	22,7	33,4
darunter mit qualifizierendem Abschluss	27,1	5,9	0,5	-	0,6	6,8	15,2
mit mittlerem Schulabschluss	30,7	3,4	92,9	100,0	12,7	40,9	40,2
mit allgemeiner Hochschulreife	-	-	-	-	82,8	36,4	15,5
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2018.

1) Ohne Europäische Schule, Griechisches Lyzeum, Deutsch-Französisches Gymnasium, Englisch International School und Bavarian Intern. School City Campus.- 2) Einschl. 58 Schüler/innen mit Abschluss im Bildungsgang des Förderschwerpunktes Lernen.

Die Lehrkräfte 1) an allgemeinbildenden Schulen 2016/17

(am 1. Oktober 2016)

Schulart	Lehrkräfte ins- gesamt	davon			
		männlich		weiblich	
		absolut	%	absolut	%
Grundschulen	2 775	167	6,0	2 608	94,0
Mittel-/Hauptschulen	1 217	345	28,3	872	71,7
Förderzentren	1 044	190	18,2	854	81,8
Realschulen 2)	1 503	476	31,7	1 027	68,3
Gymnasien	3 324	1 305	39,3	2 019	60,7
Schulen besonderer Art	163	57	35,0	106	65,0
Freie Waldorfschulen	114	44	38,6	70	61,4
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	55	20	36,4	35	63,6
Sonstige allgemeinbildende Schulen	316	103	32,6	213	67,4
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	10 511	2 707	25,8	7 804	74,2

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2018.

1) Einschl. teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte.-

2) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

Die beruflichen Schulen 2015/16 und 2016/17

(Stand: jeweils im Oktober)

Schulart	Schuljahr 2015/16		Schuljahr 2016/17	
	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen
Berufsschulen	36	38 812	37	40 386
darunter städtisch	35	38 409	36	39 808
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	3	1 835	3	1 779
Wirtschaftsschulen	10	1 843	9	1 672
darunter städtisch	2	628	2	579
Berufsfachschulen (BFS)	84	7 417	85	7 482
davon				
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	44	4 223	45	4 364
darunter				
BFS für Altenpflege und Altenpflegehilfe	10	1 300	11	1 368
BFS für Diätetik	1	159	1	163
BFS für Ergotherapie	4	249	4	243
BFS für Gymnastik und Physiotherapie	5	560	5	593
BFS für Kinderkrankenpflege	3	171	3	170
BFS für Krankenpflege und Krankenpflegehilfe	8	904	8	900
BFS für Logopädie	3	150	3	135
BFS für pharmazeutisch-technische Assistenten	1	300	1	313
BFS für technische Assistenten in der Medizin	2	149	2	140
BFS für Chemie, Biologie, Umwelt	1	125	1	124
BFS für Elektro- und Datentechnik	1	34	1	36
BFS für Fremdsprachenberufe	3	496	3	464
BFS für Gastronomie	1	68	1	61
BFS für Grafik, Werbung, Innenarchitektur	3	337	3	313
BFS für Hauswirtschaft	2	241	2	260
BFS für Holz, Holzbildhauer	1	44	1	39
BFS für Kinderpflege	2	721	2	710
BFS für Körperpflege und Gesundheit	5	277	6	269
BFS für Medien- und Kommunikationsdesign	4	113	4	118
BFS für Musik, darst. Kunst, bild. Kunst, Bühnentanz	8	236	8	234
BFS für Naturheilwesen	1	88	1	86
BFS für Sozialpflege	1	122	1	131
BFS für Sport	2	120	2	122
BFS für Textil, Bekleidung, Mode	1	19	-	-
BFS für Wirtschaft	3	129	3	126
BFS zur sonderpädagogischen Förderung	1	24	1	25
Fachschulen	34	2 601	34	2 534
darunter				
Fachschulen für Meister	17	835	17	830
Fachschulen für Techniker	11	1 588	11	1 527
Gewerbliche Fachschulen	2	120	2	106
Fachoberschulen	17	6 353	18	6 539
Berufsoberschulen	5	1 576	4	1 439
Fachakademien	16	2 206	16	2 109
Berufliche Schulen insgesamt	205	62 643	206	63 940
davon in Trägerschaft				
des Freistaates Bayern	15	3 887	15	4 209
der Landeshauptstadt München	75	47 178	77	48 313
des Regierungsbezirks Oberbayern	1	167	1	159
eines Zweckverbandes	7	376	7	359
privater Institutionen	107	11 035	106	10 900

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2018.

© Statistisches Amt München

Die Schüler/innen an beruflichen Schulen 2016/17 (im Oktober 2016)

Schulart	Schüler/innen insgesamt		und zwar			
			weiblich		Ausländer/innen	
	absolut	in %	absolut	in % der jeweiligen Schulart	absolut	in % der jeweiligen Schulart
Berufsschulen	40 386	63,2	16 900	41,8	10 020	24,8
Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung	1 779	2,8	564	31,7	679	38,2
Wirtschaftsschulen	1 672	2,6	760	45,5	326	19,5
Berufsfachschulen	7 482	11,7	5 458	72,9	2 210	29,5
davon						
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	4 364	6,8	3 173	72,7	1 534	35,2
sonstige Berufsfachschulen	3 118	4,9	2 285	73,3	676	21,7
Fachschulen	2 534	4,0	513	20,2	162	6,4
Fachoberschulen	6 539	10,2	3 344	51,1	1 291	19,7
Berufsoberschulen	1 439	2,3	737	51,2	269	18,7
Fachakademien	2 109	3,3	1 637	77,6	320	15,2
Berufliche Schulen insgesamt	63 940	100,0	29 913	46,8	15 277	23,9

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2018.

© Statistisches Amt München

**Die ausländischen Schüler/innen an den
beruflichen Schulen nach der Staatsangehörigkeit 2016/17**
(im Oktober 2016)

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler/innen						
	insgesamt	davon an					
		Berufsschulen 1)	Berufsfachschulen 2)	Wirtschaftsschulen	Fachschulen	Fach- und Berufsoberschulen	Fachakademien
Europa	9 959	6 397	1 710	261	135	1 194	262
davon							
EU-Europa	4 189	2 736	647	93	56	491	166
darunter Bulgarien	196	151	21	3	1	17	3
Frankreich	101	56	14	2	-	19	10
Griechenland	715	511	78	17	7	81	21
Italien	804	527	106	27	16	80	48
Kroatien	803	506	133	16	15	118	15
Österreich	277	144	65	3	8	39	18
Polen	351	232	63	7	2	37	10
Portugal	71	47	14	2	1	7	-
Rumänien	268	195	48	6	2	14	3
Slowakei	43	23	9	3	-	6	2
Spanien	126	82	15	-	-	10	19
Tschechische Republik	33	20	10	1	1	1	-
Ungarn	164	107	35	3	2	13	4
Vereinigtes Königreich	53	30	5	-	-	12	6
übriges Europa	5 770	3 661	1 063	168	79	703	96
darunter Albanien	122	85	13	4	-	19	1
Bosnien-Herzegowina	1 373	624	638	14	6	81	10
Kosovo	779	595	50	34	14	82	4
Mazedonien	159	120	20	7	1	10	1
Russische Föderation	244	135	59	6	5	20	19
Schweiz	42	18	7	1	13	1	2
Serbien	485	339	55	17	6	61	7
Türkei	2 255	1 569	152	83	31	389	31
Ukraine	222	135	46	1	1	21	18
Afrika	1 784	1 465	189	25	5	90	10
darunter Äthiopien	72	48	11	3	-	10	-
Eritrea	131	127	2	-	1	1	-
Marokko	41	27	11	-	-	2	1
Tunesien	35	25	4	1	-	4	1
Amerika	353	220	69	3	8	29	24
darunter Brasilien	95	50	30	1	-	7	7
Vereinigte Staaten	54	40	1	2	2	8	1
Asien	3 142	2 589	234	37	13	245	24
darunter Afghanistan	1 338	1 199	52	9	5	70	3
China, Volksrepublik	53	32	6	-	-	15	-
Irak	713	624	30	14	-	42	3
Iran	70	49	11	1	-	9	-
Syrien	234	214	9	-	-	11	-
Thailand	66	49	10	3	-	4	-
Vietnam	166	74	27	1	4	55	5
Australien und Ozeanien	19	14	4	-	-	1	-
Staatenlos und Ungeklärt	20	14	4	-	1	1	-
Ausländische Schüler/innen insgesamt	15 277	10 699	2 210	326	162	1 560	320

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2018.

1) Einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung.- 2) Einschl. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

© Statistisches Amt München

Die schulische Vorbildung der Schüler/innen an städtischen und staatlichen beruflichen Schulen 2016/17

(im Oktober 2016)

Schulische Vorbildung	Berufsschulen	Berufsfachschulen	Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	Fachschulen	Fach- und Berufsoberschulen	Fachakademien
Erfüllte Vollzeitschulpflicht ohne Abschluss	1 961	12	-	-	33	-
Abschluss im Bildungsgang des Förderschwerpunkts Lernen	29	1	-	-	-	-
erfolgreicher Abschluss der Mittelschule darunter	11 313	707	29	263	44	-
mit qualifizierendem Abschluss	6 051	268	17	178	27	-
Mittlerer Schulabschluss	17 408	410	314	1 199	6 113	586
darunter						
Abschlusszeugnis einer Realschule	.	233	192	734	3 701	259
Abschlusszeugnis der 10. Klasse der Mittelschule	.	71	30	130	1 145	44
Oberstufenreife (an Gymnasien)	.	20	6	20	487	10
an beruflicher Schule erworbener mittlerer Abschluss	.	23	37	170	415	247
Abschlusszeugnis einer Wirtschaftsschule	.	24	16	40	325	19
Fachhochschulreife	2 861	87	171	159	137	114
Hochschulreife	5 026	112	269	116	1	216
Sonstiger allgemeinbildender Abschluss	1 788	59	4	17	-	18
Zusammen	40 386	1 388	787	1 754	6 328	934

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2018.

© Statistisches Amt München

Die Schüler/innen an Berufsschulen nach Berufsfeldern 2016/17

(im Oktober 2016)

Berufsfeld / Berufe 1)	Schüler/innen insgesamt		und zwar			
			weiblich		Ausländer/innen	
	absolut	%	absolut	in % des jew. Berufes	absolut	in % des jew. Berufes
Jugendliche mit Ausbildungsvertrag	36 179	89,6	15 782	43,6	7 201	19,9
davon						
Wirtschaft und Verwaltung	13 587	33,6	7 628	56,1	2 603	19,2
darunter Kaufmann im Einzelhandel	1 593	3,9	620	38,9	457	28,7
Kaufmann für Büromanagement	1 202	3,0	920	76,5	289	24,0
Verkäufer	802	2,0	270	33,7	384	47,9
Kaufmann für Versicherungen - Finanzen	791	2,0	393	49,7	95	12,0
Kaufmann im Großhandel	717	1,8	222	31,0	140	19,5
Bankkaufmann	702	1,7	340	48,4	118	16,8
Metalltechnik	2 224	5,5	110	4,9	473	21,3
darunter Industriemechaniker	566	1,4	33	5,8	76	13,4
Anlagenmechaniker - Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik	456	1,1	5	1,1	146	32,0
Fahrzeugtechnik	1 561	3,9	63	4,0	333	21,3
darunter Kfz-Mechatroniker - PKW-Technik	939	2,3	34	3,6	226	24,1
Elektrotechnik	2 976	7,4	179	6,0	461	15,5
darunter Mechatroniker	829	2,1	80	9,7	48	5,8
Elektroniker FR: Energie- und Gebäudetechnik	707	1,8	12	1,7	270	38,2
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	441	1,1	30	7,0	16	3,6
Elektroniker für Betriebstechnik	308	0,8	14	4,5	37	12,0
Bautechnik	997	2,5	170	17,1	89	8,9
Holztechnik	164	0,4	32	19,5	15	9,1
Textil, Bekleidung, Mode	401	1,0	280	69,8	39	9,7
Chemie, Biologie, Umwelt	665	1,6	347	52,2	39	5,9
darunter Chemielaborant	337	0,8	218	64,7	15	4,5
Drucktechnik, Papier	735	1,8	301	41,0	91	12,4
darunter Mediengestalter Digital und Print - FR: Gestaltung und Technik	362	0,9	213	58,8	29	8,0
Farbtechnik und Raumgestaltung	967	2,4	363	37,5	209	21,6
darunter Maler und Lackierer - Gestaltung-Instandhaltung	220	0,5	11	5,0	99	45,0
Gesundheit	2 492	6,2	2 380	95,5	1 068	42,9
darunter Medizinische Fachangestellte	1 145	2,8	1 105	96,5	496	43,3
Zahnmedizinische Fachangestellte	1 018	2,5	972	95,5	560	55,0
Körperpflege	581	1,4	452	77,8	244	42,0
darunter Friseur	520	1,3	391	75,2	230	44,2
Ernährung und Hauswirtschaft	3 290	8,1	1 659	50,4	1 034	31,4
darunter Hotelfachmann	1 192	3,0	746	62,6	290	24,3
Koch	542	1,3	117	21,6	131	24,2
Fachverkäufer in Bäckerei/Konditorei	386	1,0	217	56,2	216	56,0
Agrarwirtschaft	740	1,8	193	26,1	31	4,2
darunter Gärtner - Garten- und Landschaftsbau	333	0,8	21	6,3	24	7,2
Sonstige Berufe	4 799	11,9	1 625	33,9	472	9,8
darunter Augenoptiker	775	1,9	585	75,5	62	8,0
Fachinformatiker - Systemintegration	786	1,9	46	5,9	82	10,4
Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag	4 207	10,4	1 118	26,6	2 819	67,0
darunter ohne Berufstätigkeit / Arbeitslose	1 256	3,1	484	38,5	550	43,8
Teilnehmer an Lehrgängen der Arbeitsverwaltung	336	0,8	134	39,9	141	42,0
im Berufsvorbereitungsjahr	399	1,0	141	35,3	234	58,6
in Berufsintegrationsklassen	1 826	4,5	295	16,2	1 811	99,2
Berufsschulen insgesamt	40 386	100,0	16 900	41,8	10 020	24,8

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2018.

1) Die Berufsbezeichnungen entsprechen den Angaben des Bayerischen Landesamtes für Statistik.

Die Studierenden an den Münchner Hochschulen in den Wintersemestern 2013/14 - 2016/17

Hochschulen	WS	WS	WS	WS 2016/17				
	2013/14	2014/15	2015/16	Studierende insgesamt	und zwar			
	Studierende				weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Ludwig-Maximilians-Universität	47 959	49 494	50 481	50 995	30 678	60,2	8 283	16,2
Technische Universität	35 761	37 125	38 615	39 587	13 561	34,3	9 357	23,6
Universität der Bundeswehr	2 806	2 794	2 938	3 025	417	13,8	38	1,3
Hochschule für Politik	535	403	278	266	115	43,2	38	14,3
Hochschule für Philosophie	385	374	373	342	133	38,9	36	10,5
Akademie der bildenden Künste	676	728	757	745	470	63,1	195	26,2
Hochschule für Musik und Theater	1 084	1 087	1 128	1 106	574	51,9	408	36,9
Hochschule für Fernsehen und Film	391	416	418	378	173	45,8	51	13,5
Hochschule f. angew. Wissenschaften München	17 710	17 524	17 452	17 841	6 912	38,7	2 312	13,0
AMD Akademie u. Design Hamburg, Abt. München	-	330	367	319	276	86,5	47	14,7
HDBW Hochschule d. bayer. Wirtschaft München	-	51	141	201	61	30,3	12	6,0
HS Fresenius Idstein, Abteilung München (priv. FH)	1 315	1 506	1 657	1 701	1 045	61,4	104	6,1
HS f. angewandte Sprachen / SDI München (priv. FH)	370	375	376	368	296	80,4	167	45,4
Macromedia FH der Medien (privat), Abt. München	635	659	587	600	347	57,8	112	18,7
Munich Business School München (priv. FH)	573	537	617	637	309	48,5	212	33,3
Katholische Stiftungsfachhochschule, Abt. München	1 615	1 687	1 728	1 799	1 502	83,5	217	12,1
Hochschule für den öffentlichen Dienst, Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen	40	46	58	44	35	79,5	-	-
Zusammen	111 855	115 136	117 971	119 954	56 904	47,4	21 589	18,0

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2018.

© Statistisches Amt München

Die Studienanfänger/innen an den Münchner Hochschulen im Wintersemester 2016/17

Hochschulen	WS 2016/17				
	Studienan- fänger/innen insgesamt	und zwar			
		weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Ludwig-Maximilians-Universität	8 158	5 035	61,7	2 076	25,4
Technische Universität	6 988	2 385	34,1	3 120	44,6
Universität der Bundeswehr	822	115	14,0	9	1,1
Hochschule für Politik	36	15	41,7	4	11,1
Hochschule für Philosophie	38	14	36,8	8	21,1
Akademie der bildenden Künste	88	51	58,0	40	45,5
Hochschule für Musik und Theater	159	78	49,1	103	64,8
Hochschule für Fernsehen und Film	24	8	33,3	3	12,5
Hochschule f. angew. Wissenschaften München	2 996	1 246	41,6	608	20,3
AMD Akademie u. Design Hamburg, Abt. München	20	16	80,0	8	40,0
HDBW Hochschule d. bayer. Wirtschaft München	39	11	28,2	1	2,6
HS Fresenius Idstein, Abteilung München (priv. FH)	258	167	64,7	39	15,1
HS f. angewandte Sprachen / SDI München (priv. FH)	94	81	86,2	64	68,1
Macromedia FH der Medien (privat), Abt. München	138	90	65,2	46	33,3
Munich Business School München (priv. FH)	74	43	58,1	31	41,9
Katholische Stiftungsfachhochschule, Abt. München	380	324	85,3	82	21,6
Hochschule für den öffentlichen Dienst, Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen	7	6	85,7	-	-
Zusammen	20 319	9 685	47,7	6 242	30,7

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2018.

© Statistisches Amt München

**Die ausländischen Studierenden an den Münchner Hochschulen
nach der Staatsangehörigkeit im WS 2016/17**

Staatsangehörigkeit	Studierende	Staatsangehörigkeit	Studierende
Europa	13 316	Afrika	1 115
davon EU-Länder	9 133	davon Ägypten	221
davon Belgien	83	Kamerun	63
Bulgarien	687	Marokko	98
Dänemark	62	Nigeria	59
Finnland	84	Tunesien	460
Frankreich	666	weitere afrikanische Länder	214
Griechenland	562	Amerika	1 568
Irland	46	davon Brasilien	250
Italien	1 504	Chile	49
Kroatien	487	Ecuador	76
Lettland	53	Kanada	133
Litauen	58	Kolumbien	173
Luxemburg	333	Mexiko	205
Niederlande	145	Peru	86
Österreich	1 915	Venezuela	29
Polen	347	Vereinigte Staaten	473
Portugal	107	weitere amerikanische Länder	94
Rumänien	339	Asien	5 454
Schweden	112	davon Afghanistan	55
Slowakei	129	Bangladesch	72
Slowenien	116	China	2 098
Spanien	646	Georgien	128
Tschechische Republik	132	Indien	577
Ungarn	229	Indonesien	153
Vereinigtes Königreich	227	Iran	267
weitere EU-Länder	64	Israel	143
übriges Europa	4 183	Japan	140
davon Albanien	196	Korea, Republik	306
Bosnien-Herzegowina	257	Nepal	62
Kosovo	168	Pakistan	234
Mazedonien	61	Singapur	125
Norwegen	74	Syrien, Arab. Republik	85
Russische Föderation	852	Taiwan	138
Schweiz	179	Thailand	56
Serbien	226	Vietnam	298
Türkei	1 405	weitere asiatische Länder	517
Ukraine	611	Australien und Ozeanien	131
Weißrussland	88	Staatenlos / Ungeklärt	5
weitere Nicht-EU-Länder	66	Zusammen	21 589

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2018.

© Statistisches Amt München

Die Studierenden an der Ludwig-Maximilians-Universität im Wintersemester 2016/17

Fächergruppe/ Studienbereich 1)	Studierende				
	insgesamt	und zwar			
		weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	1 841	1 584	86,0	133	7,2
Geisteswissenschaften	14 468	9 609	66,4	2 122	14,7
dar. Anglistik / Amerikanistik	1 952	1 445	74,0	306	15,7
Außereuropäische Sprach- u. Kulturwiss.	1 343	778	57,9	210	15,6
Germanistik	3 335	2 656	79,6	535	16,0
Geschichte	1 493	779	52,2	130	8,7
Philosophie	1 149	552	48,0	173	15,1
Romanistik	935	730	78,1	163	17,4
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	6 426	3 953	61,5	1 540	24,0
dar. Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	5 583	3 367	60,3	1 355	24,3
Zahnmedizin	726	499	68,7	171	23,6
Ingenieurwissenschaften	2 135	641	30,0	354	16,6
dar. Informatik	2 119	632	29,8	350	16,5
Kunst, Kunstwissenschaft	1 313	1 030	78,4	186	14,2
Mathematik, Naturwissenschaften	10 409	4 940	47,5	1 876	18,0
dar. Biologie	2 150	1 400	65,1	582	27,1
Chemie	1 237	510	41,2	190	15,4
Mathematik	2 541	1 150	45,3	328	12,9
Pharmazie	955	687	71,9	157	16,4
Physik, Astronomie	2 435	667	27,4	468	19,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	14 403	8 921	61,9	2 072	14,4
dar. Erziehungswissenschaften	2 208	1 823	82,6	107	4,8
Psychologie	1 072	880	82,1	193	18,0
Rechtswissenschaften	4 587	2 767	60,3	604	13,2
Sozialwissenschaften	1 024	653	63,8	102	10,0
Wirtschaftswissenschaften	3 969	1 904	48,0	782	19,7
Zusammen	50 995	30 678	60,2	8 283	16,2

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2018.

1) Wegen Umstellungen in der Fächersystematik ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt sinnvoll.

© Statistisches Amt München

Die Studierenden an der Technischen Universität im Wintersemester 2016/17

Fächergruppe / Studienbereich 1)	Studierende				
	insgesamt	und zwar			
		weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	3 912	2 034	52,0	679	17,4
dar. Agrarwissenschaften/Lebensmittel- und Getränketechnologie	1 958	840	42,9	298	15,2
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	582	502	86,3	104	17,9
Landespflege, Umweltgestaltung	840	524	62,4	250	29,8
Geisteswissenschaften	39	17	43,6	4	10,3
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	3 265	2 274	69,6	362	11,1
dar. Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 138	1 334	62,4	303	14,2
Ingenieurwissenschaften	20 251	4 651	23,0	6 334	31,3
dar. Architektur, Innenarchitektur	1 462	804	55,0	500	34,2
Bauingenieurwesen	3 079	1 048	34,0	707	23,0
Elektrotechnik und Informationstechnik	3 851	553	14,4	1 735	45,1
Informatik	4 809	842	17,5	1 566	32,6
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	5 238	1 007	19,2	1 253	23,9
Verkehrstechnik, Nautik	677	66	9,7	214	31,6
Kunst, Kunstwissenschaft	43	38	88,4	4	9,3
Mathematik, Naturwissenschaften	6 189	2 358	38,1	1 040	16,8
dar. Biologie	1 020	628	61,6	174	17,1
Chemie	1 561	697	44,7	238	15,2
Mathematik	1 399	487	34,8	238	17,0
Physik, Astronomie	1 762	376	21,3	358	20,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 716	1 632	34,6	896	19,0
dar. Wirtschaftswissenschaften	4 030	1 280	31,8	701	17,4
Sport	1 172	557	47,5	38	3,2
Zusammen	39 587	13 561	34,3	9 357	23,6

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2018.

1) Wegen Umstellungen in der Fächersystematik ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt sinnvoll.

© Statistisches Amt München

Die Studierenden an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München im WS 2016/17

Fächergruppe / Studienbereich 1)	Studierende				
	insgesamt	und zwar			
		weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	411	347	84,4	27	6,6
Ingenieurwissenschaften	11 091	2 334	21,0	1 587	14,3
dar. Elektrotechnik und Informationstechnik	1 099	115	10,5	157	14,3
Informatik	1 180	237	20,1	193	16,4
Ingenieurwesen allgemein	1 197	170	14,2	210	17,5
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	2 875	716	24,9	449	15,6
Verkehrstechnik, Nautik	1 645	169	10,3	185	11,2
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	1 338	335	25,0	168	12,6
Kunst, Kunstwissenschaft	444	242	54,5	42	9,5
Mathematik, Naturwissenschaften	465	197	42,4	56	12,0
dar. Biologie	279	145	52,0	23	8,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 430	3 792	69,8	600	11,0
dar. Sozialwesen	1 625	1 328	81,7	106	6,5
Wirtschaftswissenschaften	3 278	2 169	66,2	431	13,1
Zusammen	17 841	6 912	38,7	2 312	13,0

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2018.

1) Wegen Umstellungen in der Fächersystematik ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt sinnvoll.

© Statistisches Amt München

Bestandene Abschlussprüfungen an den Münchner Hochschulen in den Prüfungsjahren 2015 und 2016

Hochschulen	Prüfungsjahr 1)		Veränderung in %
	2015	2016	
Ludwig-Maximilians-Universität	9 744	9 689	-0,6
Technische Universität	9 754	9 930	1,8
Universität der Bundeswehr	1 143	1 029	-10,0
Hochschule für Politik	67	64	-4,5
Hochschule für Philosophie	73	85	16,4
Akademie der bildenden Künste	61	44	-27,9
Hochschule für Musik und Theater	240	215	-10,4
Hochschule für Fernsehen und Film	43	73	69,8
Hochschule f. angew. Wissenschaften München	3 849	3 856	0,2
AMD Akademie u. Design Hamburg, Abt. München	67	64	-4,5
HDBW Hochschule d. bayer. Wirtschaft München	-	-	-
HS Fresenius Idstein, Abteilung München (priv. FH)	262	324	23,7
HS f. angewandte Sprachen / SDI München (priv. FH)	101	90	-10,9
Macromedia FH der Medien (privat), Abt. München	185	166	-10,3
Munich Business School München (priv. FH)	139	158	13,7
Katholische Stiftungsfachhochschule, Abt. München	390	435	11,5
Hochschule für den öffentlichen Dienst, Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen	8	14	75,0
Zusammen	26 126	26 236	0,4

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2018.

1) Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester.

© Statistisches Amt München

Die Münchner Volkshochschule 2017

(Veranstaltungen und Belegungen)

Programmbereich 1)	Frühjahr/Sommer 2017			Herbst/Winter 2017/18		
	Veranstaltungen	Belegungen	Doppelstunden	Veranstaltungen	Belegungen	Doppelstunden
Mensch, Gesellschaft, Politik	905	18 870	4 541	809	21 723	3 941
Gesundheit und Umwelt	1 510	18 739	10 446	1 449	19 263	10 433
Kultur, Kunst, Kreativität	2 406	29 576	15 650	2 494	30 649	16 181
Sprachen	2 122	17 617	28 338	1 962	16 756	25 970
Beruf und Karriere	705	5 488	6 041	705	6 300	6 454
Deutsch und Integration	1 036	18 880	35 870	947	16 495	33 690
Jugend und Ausbildung	167	2 789	11 237	148	3 146	10 145
Seniorenvolkshochschule	188	1 740	260	192	1 782	241
Stadtbereichsarbeit	604	17 555	976	309	8 366	520
Haus Buchenried	233	2 411	3 360	180	1 995	2 153
nicht zuzuordnen	2	736	-	1	675	-
Zusammen	9 878	134 401	116 719	9 196	127 150	109 728

Quelle: Münchner Volkshochschule, Stand: 22.08.2018.

1) Aufgrund geänderter Systematik ist ein Vergleich mit früheren Jahren nur bedingt möglich.

© Statistisches Amt München

Die Münchner Stadtbibliothek und ausgewählte Bibliotheken 2016 - 2017

(Medienbestände jeweils 31.12.)

Bibliotheken	2016	2017
Münchner Stadtbibliothek		
Zentralbibliothek Am Gasteig		
Medienbestand	1 502 108	1 454 947
Entleihungen 1)	2 937 288	2 772 378
Besucher/innen	943 346	937 788
darunter		
Musikbibliothek		
Medienbestand	261 829	262 971
Entleihungen	411 773	375 634
Philatelistische Bibliothek		
Medienbestand	60 801	61 398
Entleihungen	6 563	6 746
Kinder- und Jugendbibliothek		
Medienbestand	60 343	58 913
Entleihungen	788 993	756 599
Juristische Bibliothek		
Medienbestand	45 576	41 779
Besucher/innen	18 903	28 127
Monacensia-Bibliothek		
Medienbestand	150 009	151 040
Besucher/innen	867	2 818
Monacensia-Literaturarchiv		
Medienbestand	10 500	10 800
Besucher/innen	373	626
Stadtteilbibliotheken, Fahrbibliotheken und Soziale Bibliotheksdienste		
Medienbestand	1 002 196	977 569
Entleihungen	9 583 268	9 207 146
darunter an Jugendliche	2 718 136	2 642 404
Besucher/innen	4 096 390	4 075 602
Onleihe München (E-Medien)		
Medienbestand	52 960	64 015
Entleihungen	636 967	801 325
Besucher/innen der Websites	931 044	869 043
Bayerische Staatsbibliothek		
Medienbestand (einschl. E-Medien)	14 990 344	15 134 571
Entleihungen 1)	1 639 000	1 291 000
Besucher/innen des allgemeinen Lesesaals	1 063 000	873 000
Universitätsbibliothek der Ludwig-Maximilians-Universität		
Zentralbibliothek mit Fachbibliotheken		
Medienbestand (einschl. E-Medien)	4 977 798	5 023 415
Entleihungen 1)	1 366 490	1 239 382
Universitätsbibliothek der Technischen Universität		
Medienbestand (einschl. E-Medien)	2 004 588	1 992 621
Entleihungen 1)	413 065	499 474
Besucher/innen	1 829 407	1 913 202
Bibliothek des Deutschen Museums		
Medienbestand (einschl. E-Medien)	2) 967 403	1 003 504
Besucher/innen	40 636	45 904

Quelle: Jeweilige Bibliotheken.

1) Einschl. Lesesaal.- 2) Ohne E-Medien.

Ausgewählte kulturelle Sammlungen und Museen 2015 - 2017

Museum, Sammlung u.ä.	Haupt-sammel-gebiete 1)	Besucher/innen		
		2015	2016	2017
Alte Pinakothek	K	252 404	189 996	3) 210 132
Neue Pinakothek	K	176 191	215 388	3) 239 333
Pinakothek der Moderne	K	276 469	.	3) 328 311
Sammlung Schack	K	6 845	12 087	3) 14 193
Museum Brandhorst	K	118 851	98 167	3) 147 890
Städtische Galerie im Lenbachhaus	K	406 423	265 332	243 518
Staatliche Antikensammlungen	P (K)	68 000	81 240	61 170
Glyptothek	P (K)	151 070	151 838	153 842
Deutsches Museum - Museumsinsel	T (S)	1 090 854	972 982	940 609
Deutsches Museum - Verkehrszentrum	T	107 806	116 795	124 238
Bayerisches Nationalmuseum	K, H, S, P	105 946	99 970	71 776
Münchner Stadtmuseum	H, K, S	154 522	169 067	136 126
Valentin-Karlstadt-Museum	H, K	54 800	54 000	55 000
Archäologische Staatssammlung	P	19 551	27 173	4) -
Staatliche Münzsammlung	S	5 472	5 717	5 103
Museum Fünf Kontinente	S	72 655	74 518	72 119
Deutsches Jagd- und Fischereimuseum 2)	S	40 451	39 780	45 088
Staatliches Museum Ägyptischer Kunst	K (P)	97 052	94 585	93 246
Museum Mensch und Natur	N	150 653	177 606	179 220
Schloss Nymphenburg (Gesamtbereich)	B (K)	561 272	535 084	554 208
Residenzmuseum	B, K, S	318 202	328 239	314 026
Schatzkammer der Residenz	K (S)	199 070	166 976	182 386
Cuvillies-Theater	B (K)	101 067	85 881	89 357

Quelle: Jeweilige Museen und Sammlungen.

1) Hauptsammelgebiet(e): B = Schlossmuseum mit typischem Schlossinventar; H = Heimatkunde/Volkskunde; P = Archäologie, politische Historie/Zeitgeschichte (nicht traditionelle Ortsgeschichte), Militaria; K = Kunst/Kunsth Handwerk, kirchliche Kunst, Film, Fotografie; N = Naturkunde; T = Naturwissenschaft und Technik (Industrie, Verkehr); S = Völkerkunde, kulturgeschichtliche Spezialsammlungen (einschl. Feuerwehrwesen, Bier- und Weinmuseum).-

2) Zahlende Besucher/innen.- 3) Keine Vergleichbarkeit der Besucherzahlen mit den Vorjahren wegen geänderter Datengrundlage.- 4) Wegen Generalsanierung von 2017 bis voraussichtlich Herbst 2021 geschlossen.

© Statistisches Amt München

Die Konzertreihen 2016 - 2017

Öffentliche Orchester	Konzerte		Besucher/innen	
	2016	2017	2016	2017
Münchner Philharmoniker	109	83	195 160	157 617
Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks	57	64	82 828	94 006
Münchner Rundfunkorchester	36	38	21 430	25 548
Bayerisches Staatsorchester (Musikalische Akademie)	51	50	46 092	41 556
Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz	15	11	5 619	3 769
Münchner Symphoniker	71	66	75 874	64 980
Münchener Kammerorchester	17	19	12 281	14 116

Quelle: Jeweilige Orchester.

© Statistisches Amt München

Die staatlichen und städtischen Theater 2016 - 2017

Theaterunternehmen / Spielstätten	2016			2017		
	Vorstellungen	Besucher/innen	Platzausnutzung %	Vorstellungen	Besucher/innen	Platzausnutzung %
Bayerische Staatsoper	403	514 563	96,7	389	497 859	97,7
darunter						
Nationaltheater	247	487 221	96,8	236	470 884	98,0
Prinzregententheater - Großes Haus	11	11 513	96,6	12	11 812	92,7
Cuvilliéstheater	6	2 521	99,6	7	3 027	99,5
Capricciosaal	41	2 565	81,0	42	2 233	68,8
Ballett-Probenhaus Platzl	10	856	97,9	7	588	100,0
Bayerisches Staatsschauspiel	569	235 138	79,2	556	241 359	81,1
darunter						
Residenztheater	276	183 117	78,8	280	190 554	80,5
Marstall	220	27 658	90,1	203	25 984	89,7
Cuvilliéstheater	73	24 363	77,4	71	23 552	77,3
Staatstheater am Gärtnerplatz	169	71 934	91,1	180	81 614	93,5
darunter						
Theater am Gärtnerplatz 1)	-	-	-	48	37 508	96,8
Prinzregententheater - Großes Haus	29	27 385	86,8	8	5 813	69,1
Cuvilliéstheater	47	17 837	98,8	25	10 197	99,3
Prinzregententheater - Akademietheater	8	1 480	95,7	5	956	96,2
Prinzregententheater / Bayerische Theaterakademie August Everding 2)	397	250 184	80,1	416	261 017	81,3
darunter						
Großes Haus	267	236 408	80,6	281	246 189	81,3
Akademietheater	87	10 547	79,5	78	9 627	78,8
Münchner Kammerspiele	680	153 420	68,8	632	138 356	62,3
darunter						
Kammer 1 (Schauspielhaus)	275	112 635	66,8	263	99 368	58,9
Kammer 2 (Spielhalle)	181	22 218	72,0	173	22 760	79,9
Kammer 3 (Werkraum)	171	15 539	79,3	165	13 244	66,2
Schauburg-Theater für junges Publikum 3)	351	36 955	94,3	345	34 773	96,4
darunter						
Große Burg (Großer Theatersaal)	178	26 939	93,1	176	26 209	95,7
Kleine Burg	.	.	.	.	.	.
Mobile Vorstellungen	.	.	.	.	.	.
Münchner Volkstheater	333	106 805	82,6	353	105 535	80,2
Deutsches Theater GmbH 4)	286	276 930	70,0	401	333 389	72,0

Quelle: Jeweilige Theater.

1) Nach Sanierungsarbeiten seit Mai 2012 wurde das Gärtnerplatztheater Mitte Oktober 2017 wiedereröffnet.- 2) Einschließlich externer Veranstalter und der Bayerischen Staatstheater.- 3) Die Schauburg - Theater der Jugend und ihre Spielstätten wurden ab Oktober 2017 unter neuer Intendanz umbenannt bzw. neu gestaltet.- 4) Besucherzahlen ohne Ballsaison.

© Statistisches Amt München

Die Kinos und ihre Besucher/innen 2015 – 2017

Monat	2015	2016	2017
Januar	443 257	484 497	407 127
Februar	403 048	388 096	363 178
März	381 935	370 064	356 745
April	316 783	255 974	323 468
Mai	312 737	262 491	219 668
Juni	321 587	224 564	305 667
Juli	312 768	311 294	296 543
August	305 589	319 583	311 540
September	314 285	222 697	259 603
Oktober	402 443	389 979	360 859
November	487 763	410 374	341 238
Dezember	445 382	383 532	383 739
Zusammen	4 447 577	4 023 145	3 929 375
Kinosäle am Jahresende	81	82	82
darunter Open-Air-Kinos	3	3	3
Universitätskinos	2	3	3
Kinos in Pflegeeinrichtungen	2	2	2
Sitzplätze am Jahresende 1)	14 419	14 199	14 199
Besucher/innen je Sitzplatz	308	283	277
Kinobesuche je Einwohner/innen im Jahr	3,0	2,6	2,6

Quelle: Filmförderungsanstalt Berlin.

1) Ohne Open-Air-Kinos, Universitätskinos, Kinos in Pflegeeinrichtungen und Filmfeste mit ca. 6 360 Plätzen.

© Statistisches Amt München

Die Besucher/innen des Tierparks Hellabrunn 2015 - 2017

Besucherguppen	2015	2016	2017
Erwachsene	555 768	533 704	563 662
Schüler/innen, Studierende, Rentner/innen, Gutscheinhaber/innen, ermäßigte Personen	147 853	152 422	157 894
Kinder	237 790	225 804	235 688
Schulklassen	74 110	69 137	68 116
Ferienpässe	6 237	6 950	7 098
Führungen, Veranstaltungen	5 162	4 322	4 515
Jahreskarten	1 007 480	1 055 980	1 238 680
Nichtzahlende Besucher/innen 1)	51 567	175 464	218 225
Sonstige Karten	4 016	4 485	4 499
Besucher/innen insgesamt	2 089 983	2 228 268	2 498 377

Quelle: Münchener Tierpark Hellabrunn AG.

1) Aufgrund einer geänderten Datenerfassung ab 2016 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nicht mehr möglich.

© Statistisches Amt München

Die Besucher/innen des Botanischen Gartens 2015 - 2017

Besucherguppen	2015	2016	2017
Zahlende Besucher/innen	209 735	229 300	217 763
davon Vollzahler/innen	113 621	126 309	121 420
Personen mit Ermäßigung	96 114	102 991	96 343
Besucher/innen mit freiem Eintritt	120 894	147 363	142 068
darunter Schüler/innen und Lehrer/innen	21 494	22 563	21 268
Studierende 1)	8 000	9 000	8 900
Schüler/innen mit Ferienpass	2 200	2 600	2 500
Besucher/innen insgesamt	330 629	376 663	359 831

Quelle: Botanischer Garten München.

1) Mit fachbezogenen Studiengängen.

© Statistisches Amt München

Die Veranstaltungen und Besucher/innen des Münchner Olympiaparks 2017

Bereich	Veranstaltungen		Freizeit- und Tourismus- einrichtungen	Besucher/innen zusammen
	Tage	Besucher/innen	Besucher/innen	
Olympiastadion	52	559 403	84 995	644 398
davon				
Veranstaltungen	52	559 403	-	559 403
Stadionbesichtigung	-	-	84 995	84 995
Werner-von-Linde-Halle	8	7 335	-	7 335
Aufwärmplatz	1	2 000	-	2 000
Olympiahalle 1)	148	699 882	-	699 882
Kleine Olympiahalle	186	158 789	-	158 789
Olympia-Schwimmhalle 2)	-	-	191 459	191 459
Olympiaturm	136	1 317	514 548	515 865
Olympia-Eissportzentrum	50	186 350	4) 209 885	396 235
Leistungszentrum München für Rudern und Kanu	60	35 425	6 421	41 846
Außenanlagen Olympiapark	177	886 630	-	886 630
Führungen im Olympiapark 3)	-	-	67 440	67 440
Tennisanlage an der Werner-von-Linde-Halle	-	-	28 000	28 000
Sealife München	-	-	306 693	306 693
Minigolfanlage	-	-	23 243	23 243
Insgesamt	818	2 537 131	1 432 684	3 969 815

Quelle: Olympiapark München GmbH.

1) Einschl. Business-Area/Coubertin/Club.- 2) Die Olympia-Schwimmhalle wird von der Stadtwerke München GmbH betrieben.- 3) Einschl. Parkeisenbahn.- 4) Einschl. SoccArena Olympiapark.

© Statistisches Amt München

Die Bäder der Stadtwerke München GmbH 2008 - 2017

Jahr	Besucher/innen		
	Hallenbäder 1)	Freibäder 2)	zusammen
2008	2 640 446	1 206 754	3 847 200
2009	2 689 813	1 206 700	3 896 513
2010	2 605 512	1 180 867	3 786 379
2011	2 583 412	1 189 554	3 772 966
2012	2 561 323	1 227 872	3 789 195
2013	2 567 610	1 408 766	3 976 376
2014	2 556 190	1 005 503	3 561 693
2015	2 434 212	1 532 410	3 966 622
2016	2 313 073	1 181 273	3 494 346
2017	2 252 122	1 244 394	3 496 516

Quelle: Stadtwerke München GmbH, Badebetriebe.

1) Einschl. Saunen.- 2) Einschl. Dante-Warmfreibad und Saunen.

© Statistisches Amt München